

Protokoll

über das Kontaktgespräch mit Vertretern des Finanzamtes Lübbecke am 11.5.2011

1. Anwesende Personen:
Herr RD Ulrich Liehr (Vorsteher Finanzamt Lübbecke)
Frau Stbin Erika Rüter (Vorstandsmitglied Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe)
Herr Stb. K.-F. Rütting (Verbandsbeauftragter des Steuerberaterverbandes Westfalen-Lippe)
ca. 40 Steuerberaterkolleginen und Steuerberaterkollegen (Liste anbei)
ca. 20 Mitarbeiter des Finanzamtes Lübbecke (Sachgebietsleiter, Betriebsprüfer, Fachleiter)
2. Zeit: 15.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Herr RD Liehr hielt eine kurze Begrüßungsansprache, ebenso Frau Rüter und Herr Rütting.

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurden folgende Aussagen getätigt:

1. Basis für die Finanzverwaltung Lübbecke ist die gesetzliche Grundlage. Herr Liehr sagte aber zu, mit „ Augenmaß „ diese Regelungen auszulegen. Anm: bis zum heutigen Tage noch keine Festsetzung von Verspätungszuschlägen.
2. Finanzamt wünscht höhere Akzeptanz der digitalen Übermittlung von Steuererklärungen; Bei Abgabe in Papier: bitte keine Heftung mehr, da Formulare von der Finanzverwaltung eingescannt werden müssen. Belege bitte an den Schluss einsortieren.
3. Fragebogen zu einzelnen Berufsgruppen vor der Betriebsprüfung werden vom Finanzamt Lübbecke nicht versandt. Fragebogen während einer laufenden Betriebsprüfung können jedoch nicht ausgeschlossen werden (kommt eher selten vor) Die Einleitung von Strafverfahren während einer Betriebsprüfung soll immer mit „ Augenmaß „ durchgeführt werden.
4. Prüfungsschwerpunkte in der Veranlagung:
 - a. USt – Organschaft
 - b. Betriebsaufspaltung
 - c. § 68 (3) AO / Vereine
 - d. Liebhaberei L + F
5. Vorweganforderungen – beim Finanzamt Lübbecke nur ca. 10 %

Abschließend wurde festgestellt, dass diese Art von Veranstaltung in jedem Jahr durchgeführt werden soll.

Zwanglose Gespräche nach Abschluss der offiziellen Veranstaltung mit den Mitarbeitern der Finanzverwaltung beendeten den harmonischen Verlauf.